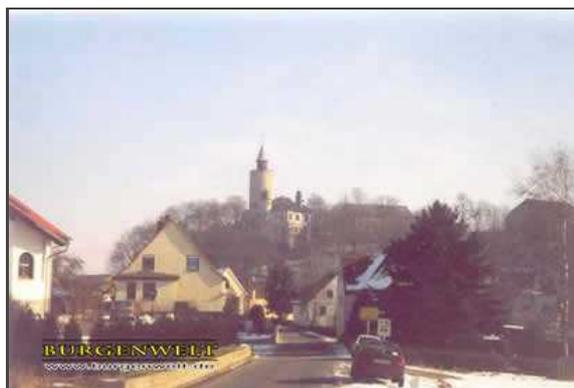




BURG POSTERSTEIN | BURG STEIN

Weltweit | Europa | Deutschland | Thüringen | Landkreis Altenburger Land | Posterstein

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Posterstein liegt auf einem Felsvorsprung im Zentrum des Ortes Posterstein.
Nutzung	Museum
Bau/Zustand	Sehr gut erhaltene Burganlage. Nur der Nordflügel wurde 1951 abgebrochen.
Typologie	Höhenburg - Spornburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°51'47.0" N, 12°15'10.0" E Höhe: 265 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten Burg Posterstein Burgberg 1 D-04626 Posterstein Tel: +49 034496 22595 E-Mail: info@burg-posterstein.de
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A4 Abfahrt Ronneburg. Bis Raitzhain über die B7 von dort nach Posterstein. Kostenlose Parkmöglichkeiten vor der Burg.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten <i>März - Oktober</i> Täglich: 10:00 - 17:00 Uhr Montag: geschlossen

November - Februar
 Dienstag - Freitag: 10:00 - 16:00 Uhr
 Samstag & Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise
 Erwachsene: 5,00 EUR
 Ermäßigt: 3,00 EUR
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
 ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
 keine



Öffentlicher Rastplatz
 keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
 keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
 k.A.



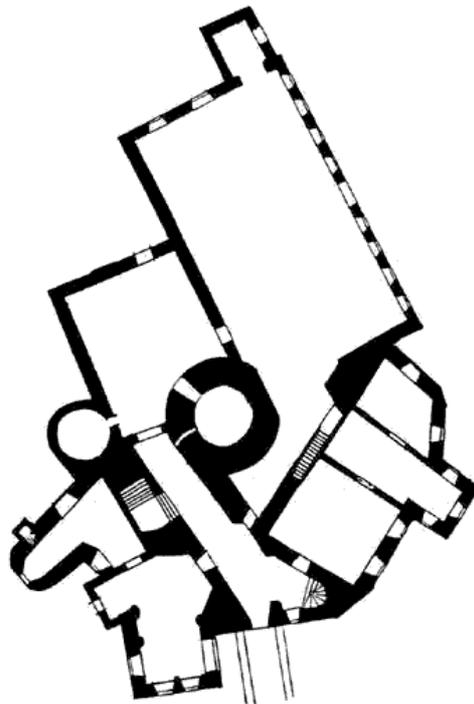
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
 Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 22
 (durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1198	Wird in einer Urkunde der Reichsministeriale Gerhard von Nöbdenitz und seine Mutter Mechthilde von Stein.
1210	Nannte sich Gerhard "de lapide" (von Stein). Später brachten die Vögte von Plauen die Burg an sich und verliehen die Anlage an den König von Böhmen. Wahrscheinlich verstieß man damit gegen das wettinische Lehnsrecht, denn Markgraf Friedrich II. protestierte dagegen. Um die Burg wurden langwierige Auseinandersetzungen statt.
15. Jh.	Die Burg ist im Besitz der Familie Puster. Daraufhin mehrfacher Besitzerwechsel.
19. Jh.	Die Burg wird als Saat-Zucht und Mustergut umgebaut.
1984 - 1991	Umfangreiche Restaurierungsarbeiten.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 22
- Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 974
- Feist, Peter - Burgen an der Autobahn | Berlin, 1993 | S. 98-107
- Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 228 f.
- Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 172 f.
- Neuenfeld, Klaus - Streifzüge durch Thüringer Residenzen | Langenweißbach, 2012 | S. 235 ff.
- Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 157
- Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Thüringen | Stuttgart, 1995 | S. 408 f.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.burg-posterstein.de
 Offizielle Webseite der Burg Posterstein.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2022] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.01.2022 [CR]

IMPRESSUM

© 2022



@Burgenwelt folgen

555 Follower

